	Objekt: Bronzefibel Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 3889

Beschreibung

Bronzefibel mit oberer Sehne (ähnlich Almgren Typ 109), mit facettiertem, S-förmig gebogenem Bandbügel; Kämme an Kopf und Fußende, die mit gekreuzten Rillen reich verziert sind; klei Knopf am Fußende; sichtbare noch Spuren von Eisenachse; Erhaltung: Nadelhalter beschädigt; Spiralachse mit Sehne und Nadel fehlen; Bronzepatina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld (Hollack 1903), Grab 42; Objektgeschichte: Inv.-Nr. PM VII,513,1320 oder PM VII,531,13280 - re-identifiziert nach der Zeichnung in der Publikation von W. Gaerte (1929) und nach der Beschreibung in der Publikation von M. Schmiedehelm (1944/2011); s. auch PM-A 1781/1, 11; Inventarkärtchen PM-IXd 1.; Anmerkung: Stufen B2b(-B2/C1)
; Literatur: W. Gaerte 1929, Urgeschichte Ostpreußens (Königsberg i. Pr.), Abb. 139c; M. Schmiedehelm 1944 (2011), Das Gräberfeld am Jaskowska-See in Masuren. Studien zur westmasurischen Kultur der römischen Eisenzeit (Warszawa 2011), 89

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Länge: 46 mm; Gewicht: 17,1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	120-150 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Spychówko